

## Die Kandersteger Schanze ist im Budget

Von Hans Rudolf Schneider. Aktualisiert am 09.02.2011

**Das Schanzenprojekt in Kandersteg wird ins Budget 2012 von Swiss Olympic aufgenommen. Beim Präsident des Nordischen Skizentrum herrscht deshalb Aufbruchsstimmung.**

«Am Freitag haben wir den Protokollauszug erhalten. Die Formulierung darin ist sehr eindeutig – und positiv: Swiss Olympic wird ins Budget des Jahres 2012 maximal zwei Millionen Franken für das Nationale Nordische Skizentrum Kandersteg aufnehmen.» Robert Rathmayr, Präsident des Skizentrum (NNSK), ist erfreut über diese Unterstützung, müssen doch für das gesamte Neubauprojekt 5,6 Millionen Franken aufgetrieben werden. 1,2 Millionen Franken sind derzeit von der Standortgemeinde zugesichert, eine Million vom Kanton.

Ob das Budget von Swiss Olympic dann aber auch vom Sportparlament so angenommen wird, entscheidet sich im Herbst. «Wir sind jedoch sehr optimistisch», sagt Rathmayr. Er erwartet auch vom Nationalen Sportanlagenkonzept NASAK4 für 2012 zwei Millionen Franken. Der Rest muss von Dritten sprich Sponsoren aufgebracht werden. «Und für potenzielle Sponsoren sind die jetzigen Entscheide natürlich sehr wichtig», ist der NNSK-Präsident überzeugt.

### Arbeit im Hintergrund

Ohne das Patronatskomitee wäre das Projekt mit drei neuen Schanzen für Sommer- und Winterbetrieb und den entsprechenden Betriebsräumen kaum soweit gediehen. Insbesondere die Unterstützung von Alt-Bundesrat Adolf Ogi, Swiss Olympic-Exekutivratmitglied Adrian Amstutz und dem Frutiger Nationalrat Hansruedi Wandfluh sei dies zu verdanken. Ohne deren Beziehungen wäre ein so grosses Projekt kaum realisierbar. «Als sehr wichtig erachten wir auch, dass uns die Bezeichnung als Nationales Trainingszentrum zugestanden bleibt.»



**Kandersteg: Für den Neubau sind 5,6 Millionen Franken nötig. Von Swiss Olympic gibt es Zeichen der Unterstützung.**

## **Jetzt gehts richtig los**

Am Montagabend hat sich die Kandersteger Projektorganisation getroffen und das weitere Vorgehen besprochen. Umgehend werde mit der Planung begonnen, die Organisations- und Projektstruktur werde überprüft. Man wolle bereit sein, wenn die Entscheide fallen. Die Inbetriebnahme ist nach gegenwärtigem Fahrplan auf die Wintersaison 2012/13 vorgesehen. 1979 wurde das NNSK eröffnet. Jahrelang waren die ausschliesslich für den Sommerbetrieb erstellten Mattenschanzen im In- und Ausland als Trainings- oder Wettkampfanlage bekannt. Doch der Zahn der Zeit hat genagt, die Technik war überholt und marode. Heute ist nur gerade die Animationsschanze noch nutzbar. «Im Sommer wird es aber einen Animationstag für die Schulen der Region geben, um das Interesse zu wecken.